

MEIN 2019



MEIN VERSORGER



Schulleiter Matthias Höhl begrüßte Schüler und Gäste beim Tag der Offenen Tür im Domgymnasium - Foto: Ulrich Hrasky

FULDA Ansprechendes Angebot

Über 1000 Besucher: Großes Interesse am Domgymnasium

10.12.18 - Die Rabanus-Maurus-Schule Fulda (Domgymnasium) scheint mit ihrem Angebot mehr Schüler und Eltern denn je anzusprechen: Weit über 1000 Besucher nutzten am vergangenen Freitag den Tag der offenen Tür des Fuldaer Gymnasiums, um sich über die weiterführende Schule zu informieren.



Blick von oben auf das Parkett ...



Die Bigband spielte in der Aula



Eine Schülerin der Robotik-AG

Kleine Klassen, eine gute Lehrerversorgung, starke Profile und zahlreiche Zusatzangebote zeichnen das Domgymnasium aus und wissen zu überzeugen. Schulleiter Matthias Höhl und sein Stellvertreter Sebastian Schwarz brachten es schon in ihrer Begrüßung in der Aula auf den Punkt: „Wir wissen, was wir wollen, haben ein klares Programm, eine ausgeprägte Schulkultur und natürlich stehen bei uns die Schülerinnen und Schüler mit ihren Begabungen und Interessen im Mittelpunkt.“ Stabilität und Sicherheit geben Raum für Entwicklung – davon konnten sich die Gäste hautnah überzeugen.



In der Aula



Turnvorführung der Sportklasse 6e



Viele der 960 Schülerinnen und Schüler der Rabanus-Maurus-Schule waren bis zum Abend geblieben, um ihre Schule zu zeigen und mit Viertklässlern ins Gespräch zu kommen. Elternvertreter berichteten von ihren Erfahrungen beim Übergang an die weiterführende Schule und gaben nützliche Tipps. Doch nicht zuletzt waren es die engagierten Lehrkräfte, die durch ihre freundliche und entgegenkommende Art unmittelbar Kontakt herstellten und durch die sich die Gäste willkommen fühlten.



Besucherandrang im Foyer



Teilnehmerinnen des Namibia-Austauschs



Teilnehmerinnen des Chinaaustauschs



Theatervorführung



Sporthalle der RMS

Neben Schnupperunterricht in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Latein begeisterten die Naturwissenschaften der MINT-freundlichen Schule an der Magdeburger Straße: In der Chemie wurde in Schaulvorlesungen experimentiert, in der Biologie durften Viertklässler auf Tuchfühlung zu Anschauungsobjekten gehen und auch die Physiker verursachten erstaunte Gesichter und weckten Interesse. „Letztlich ist das Gesamtpaket entscheidend“, so Schulleiter Höhl. „Wer sich für uns entscheidet, wird intensiv begleitet und unterstützt, sodass die allermeisten bis zum Abitur bei uns bleiben – in der Regel mit guten und sehr guten Ergebnissen, wie vergleichende Untersuchungen über viele Jahre zeigten.“ Selbstverständlich sei es auch am Domgymnasium nicht leichter oder schwieriger als an anderen Gymnasien, es komme auf die Art und Weise an, mit der Schülerinnen und Schüler zum Erfolg geführt werden. „Dadurch heben wir uns von den meisten anderen Schulen ab. Das ist uns wichtig“, ergänzt Marc Andre Ziegler, der den Übergang von der vierten Klasse intensiv begleitet.



Andrang an den Tischtennistischen



Übungen an der Kletterwand



Turnübungen in der RMS-Halle



Am Samstag, dem 26. Januar 2019, bietet das Domgymnasium von 10.00 bis 12.00 Uhr ein „Infoforum“ als weiteres Beratungsangebot in der Aula der Schule an. Wer bis dahin noch unentschlossen ist, kann erneut mit Lehrkräften, Schülern und Eltern ins Gespräch kommen. Weitere Informationen zu den Schwerpunkten der Schule findet man auf der Homepage www.rms-fulda.de.+++